

Thema im Finanzausschuss

Bad Oeynhausen (VD). Die Stadtverwaltung hält weiter an einem Verkauf des Wasserschlosses Ovelgönne fest. Das ergibt sich aus der Reaktion auf einen Antrag der FDP-Fraktion. Darin hatten die Liberalen einen Weiterbetrieb des Schlosses und einen öffentlichen Zugang zu den Parkanlagen gefordert. Es sollte eine kostendeckende Weiterverpachtung unter Berücksichtigung der Interessen der Bürger sichergestellt werden. Die Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung hatte vorgeschlagen, dass Schloss Ovelgönne zu verkaufen und die Nutzung als Bürgerhaus aufzugeben. Der Stadt entstehen derzeit jährlich Kosten in Höhe von 45 000 Euro. Dabei sind größere, erforderlich werdende Sanierungsmaßnahmen nicht berücksichtigt. Aus diesem Grund bleibt die Verwaltung bei ihrer Meinung, das Schloss zum Verkauf anzubieten. Es sei die eindeutig wirtschaftlichere Variante, heißt es in der Vorlage für die Sitzung des Finanzausschusses am Donnerstag, 18 Uhr, Rathaus I.

© 2012 WESTFALEN-BLATT - Bad Oeynhausener Anzeiger und Tageblatt vom 16.10.2012